

Flüssig zu lesen, prägnante Aussagen mit Nachwirkungen

Rezension von familylab-Seminarleiter Sascha Schmidt

Habe das Buch in der klassischen Buchhandlung gekauft; es viel mir positiv auf in der Ecke der Elternratgeber. Mich sprach das Cover an. Die Zuwendung des großen Wolfes zum kleinen Wolf. In mir entstand das Bild eines wohlwollenden, beschützenden und zugleich richtungsweisenden Erwachsenen.

Gebe zu, ich bin Jesper Juul „Fan“. Seine neueren Bücher sind jedoch deutlich besser geschrieben als die alten Werke. Ich finde sie flüssiger zu lesen und prägnanter in den Aussagen. Doch Vorsicht: Wie immer gilt bei Jesper Juul, die Eigen-Verantwortung meines Handelns als Elternteil kann ich nicht abgeben, sondern muss sie annehmen. Er gibt keine Ratschläge oder Checklisten, sondern Impulse zum Nachdenken und -fühlen. Das bedeutet Arbeit beim Lesen. Und er betrachtet das Thema persönlich, pädagogisch sowie gesellschaftlich - also ein Rundblick auf das Thema Führung.

Ich empfehle es allen Eltern, die bereit sind, sich selbst zu reflektieren. Wer „nur“ Tipps sucht, wie man Kinder führt, der ist hier falsch. Oder gerade richtig, wenn er/sie bereit ist, für mehr zum Thema Führung.